Reichsgesetzblatt

Teil II

1924	Ausgegeben zu Berlin, den 29. Juli 1924	Nr. 27

Inhalt: Gesetz über den am 27. Juni 1923 unterzeichneten Vertrag zwischen Deutschland und Estland über die Regelung der mit den Ereignissen des Weltkriegs zusammenhängenden Fragen. S. 159. — Gesetz über das am 27. Juni 1923 unterzeichnete Vorläufige Wirtschaftsabkommen zwischen Deutschland und Estland. S. 160. — Verordnung zur Durchführung des § 6 der Verordnung des Reichspräsidenten vom 3. März 1924 über die Erstattung der von der Englischen Regierung erhobenen Reparationsabgabe. S. 170. — Bekanntmachung über Errichtung einer Abrechnungsstelle im Scheckverkehre. S. 170. — Bekanntmachung über den Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf einer Ausstellung. S. 170.

Gesetz über den am 27. Juni 1923 unterzeichneten Vertrag zwischen Deutschland und Estland über die Regelung der mit den Ereignissen des Weltkriegs zusammenhängenden Fragen. Vom 12. Juli 1924.

Der Reichstag hat das folgende Gesetz beschlossen, das mit Zustimmung des Reichsrats hiermit verkündet wird.

Artikel 1

Dem am 27. Juni 1923 unterzeichneten Vertrage zwischen Deutschland und Estland über die Regelung der mit den Ereignissen des Weltkriegs zusammenhängenden Fragen wird zugestimmt.
Der Vertrag wird nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Berlin, den 12. Juli 1924.

Der Reichspräsident
Ebert

Der Reichsminister des Auswärtigen
Dr. Stresemann

Vertrag
zwischen dem Deutschen Reiche und der Republik Estland.

Von dem Wunsche geleitet, die schwebenden Fragen, die sich zwischen Deutschland und Estland aus den Ereignissen des Weltkriegs, insbesondere der Anwesenheit deutscher Truppen auf dem Gebiete der Estnischen Republik, ergeben haben, im Wege einer freundschaftlichen

Kokulepe Saksar iigi ja Eesti Vabariigi vahel.

Juhitud soovist sõbralise kokkuleppe teel kõrvalada lahendamata küsimusi, mis tekkinud Saksa ja Eesti vahel Ilmasõja tagajärjel, iseäranis Saksa sõjaväeosade viibimisest Eesti Vabariigi territooriumil, otsustsaid mõlemad valitsused läbirääkimistesse

Verständigung zu beseitigen, haben die beiden Regierungen beschlossen, in Verhandlungen einzutreten und zu diesem Zwecke zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

die Deutsche Regierung
den Legationsrat im Auswärtigen Amte
Herrn Dr. jur. Wilhelm Crull,

die Estnische Regierung
den Minister des Äußern
Herrn Alexander Hellat,

die nach Prüfung ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten nachstehendes vereinbart haben:

Artikel I

Die beiden vertragschließenden Teile erklären, daß sie aus den Ereignissen des Weltkriegs, insbesondere der Anwesenheit deutscher Truppen auf dem Gebiete der Republik Estland in den Jahren 1917 und 1918 keinerlei Ansprüche gegeneinander erheben werden.

Artikel II

Dieser Vertrag soll ratifiziert werden und tritt mit dem Tage des Austauschs der Ratifikationsurkunden in Kraft. Der Austausch der Ratifikationsurkunden soll baldmöglichst in Berlin erfolgen.

Ausgefertigt in doppelter Urschrift deutsch und estnisch.

Tallinn, den 27. Juni 1923.

Dr. W. Crull Hellat

astuda ja nimetasid selleks otstarbeks oma volinikkudeks:

Saksa Valitsus
Saatkonna Nõuniku Välisametis
herra Dr. jur. Wilhelm Crull'i,

Esti Valitsus
Välisministri herra Aleksander Hellat'i,

kes pärast nende heas ja tarvilises vormis leitud volituste läbikatsumist järgmises kokku leppisid:

Artikkel 1

Mõlemad lepinguosalised pooled seletaved, et nemad Ilmasõja sündmuste tõttu, iseärnis Saksa sõjaväeosade viibimise tõttu Eesti territooriumil 1917 ja 1918 aastatel mingisuguseid nõudmisi teine teise vastu ei tõsta.

Artikkel 2

See leping tuleb ratifitseerida ja astub jõusse ratifikatsiooni aktide vahetamise päevast. Ratifikatsiooni aktide vahetamine peab võimalikult pea Berliinis sündima.

Valmistatud kahekordses algtekstis saksa- ja eestikeeles, Tallinnas, juunikuu 27-dal päeval aastal ükstuhat üheksasada kakskümmendkolm.

Dr. W. Crull Hellat

Gesetz über das am 27. Juni 1923 unterzeichnete Vorläufige Wirtschaftsabkommen zwischen Deutschland und Estland. Vom 12. Juli 1924.

Der Reichstag hat das folgende Gesetz beschlossen, das mit Zustimmung des Reichsrats hiermit verkündet wird.

Artikel 1

Dem am 27. Juni 1923 unterzeichneten Vorläufigen Wirtschaftsabkommen zwischen Deutschland und Estland wird zugestimmt.

Das Abkommen wird nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Berlin, den 12. Juli 1924.

Der Reichspräsident
Ebert

Der Reichsminister des Auswärtigen
Dr. Stresemann

Vorläufiges Wirtschaftsabkommen

Von dem Wunsche geleitet, die wechselseitigen wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Estland zu fördern und ihnen eine feste Grundlage zu geben, haben die beiderseitigen Regierungen beschlossen, in Verhandlungen über ein vorläufiges Wirtschaftsabkommen einzutreten und zu diesem Zwecke zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

Die Deutsche Regierung

den Legationsrat im Auswärtigen Amte Herrn Dr. jur. Wilhelm Crull,

Die Estnische Regierung

den Minister des Äußern Herrn Alexander Hellat,

die nach Prüfung ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten folgendes vereinbart haben:

Artikel 1

Die beiden vertragschließenden Teile werden in ihren wechselseitigen Handelsbeziehungen den Grundsatz der Meistbegünstigung anwenden auf:

1. die Durchfuhr, die Wiederausfuhr und das Recht der zollamtlichen Einlagerung,
2. die Zollförmlichkeiten,
3. den Erwerb und Besitz von beweglichem und unbeweglichem Vermögen sowie die Verfügung darüber,
4. die Zulassung zur Ausübung von Handel, Gewerbe Industrie und Landwirtschaft sowohl seitens der Staatsangehörigen des einen Teiles im Gebiete des anderen, wie auch seitens der Handels-, Erwerbs- und Finanzgesellschaften einschließlich der Versicherungsgesellschaften,
5. den Schutz des gewerblichen Eigentums (Patent-, Marken-, Musterschutz usw.).

Artikel 2

Der Grundsatz der Meistbegünstigung findet auch Anwendung auf die Behandlung von Kaufleuten, Fabrikanten und anderen Gewerbetreibenden, die nachweislich in dem Staate, wo sie ihren Wohnsitz haben, die gesetzlichen Steuern für das von ihnen betriebene Geschäft entrichtet haben, wenn sie persönlich oder durch in ihren Diensten stehende Reisende im Gebiete des anderen vertragschließenden Teiles Warenankäufe machen oder Bestellungen unter Mitführung von Mustern suchen. Sie sollen wechselseitig in beiden Ländern hinsichtlich der den Handelsbetrieb treffenden Abgaben wie die Angehörigen des eigenen Landes, in keinem Falle aber schlechter als die Angehörigen irgendeines dritten Landes behandelt werden.

Esialgne Majandskokkulepe

Olles juhitud soovist vastastikuseid majanduslikke suhteid Saksamaa ja Eesti vahel edendada ja neile kindlat alust anda, on mõlempoolsed valitsused otsustanud läbirääkimistesse astuda esialgse majanduskokkuleppe üle ja on nimetanud selleks otstarbeks oma volinikkudeks:

Saksa Valitsus:

Saatkonna nõuniku Välisametis herra Dr. jur. Wilhelm Crull'i,

Eesti Valitsus:

Välisministri herra Aleksander Hellat'i,

kes peale oma heas ja tarvilises vormis leitud volituste järelkatsumist järgmist on otsustanud:

Artikkel 1

Mõlemad lepinguosalised saavad vastastikuses kaubanduslises läbikäimises enamsoodustuse põhimõtet tarvitama:

1. läbiveo, reeksporteerimise ja tolliaitadesse mahutamise õiguse kohta,
2. tolli vormaliteetide kohta,
3. vallas- ja kinnisvara omandamise ja omamise kui ka selle käsutamise kohta,
4. lubaandmisel kaubanduse, tööstuse ja põllutöö aladel tegutsemiseks nii ühe lepinguosalise kodanikkude teise lepinguosalise territooriumil, kui ka kaubandus-, tööstus- ja rahandusseltsidele, kinnitusseltsid kaasaarvatud,
5. tööstuslise omanduse (patendi, kaubamärkide kaubaproovide jne.) kaitsa kohta.

Artikkel 2

Enamsoodustuse põhimõte leiab käsitlemist ka kaupmeeste, vabrikantide ja teiste tööstusettevõtjatega ümberkäimise kohta, kelle kohta kind'aks tehtud, et nad riigis, kus nende asukoht, seaduslikud maksud nende poolt aetava äriettevõtte pealt tasunud on, kui nad isiklikult ehk oma teenistuses seisvate reisijate läbi teise lepinguosalise territooriumil kaubasisseostusid ette võtavad ehk tellimisi otsivad kaubaproove kaasaviies. Nendega tuleb vastastikku mõlemais maades kaubanduslise tegevuse pealt võetavate maksude suhtes ümber käia kui oma maa kodanikkudega, ühelgi juhtumisel mitte aga halvemini, kui mingisuguse kolmanda riigi kodanikkudega.

Die deutschen und estnischen Geschäftsreisenden, die mit einer Gewerbelegitimationskarte versehen sind, dürfen nur Warenmuster, aber keine Waren mit sich führen. Sie dürfen für andere als die in der Legitimationskarte genannten Gewerbetreibenden Geschäfte weder abschließen noch vermitteln.

Die vertragschließenden Teile werden einander die für die Ausfertigung der Legitimationskarten zuständigen Behörden mitteilen. Die Ausfertigung der Legitimationskarten erfolgt nach dem anliegenden Muster (Anlage A).

Artikel 3

Die Angehörigen eines jeden der vertragschließenden Teile haben im Gebiete des anderen freien Zutritt zu den Gerichten und den diesen gleichgestellten Behörden zwecks Verfolgung und Verteidigung ihrer Rechte und genießen in dieser Hinsicht alle Rechte und Begünstigungen, die den Inländern zustehen. Sie sollen wie diese befugt sein, sich in jeder Rechtslage der durch die Landesgesetze zugelassenen Anwälte, Bevollmächtigten oder Beistände zu bedienen.

Die vorstehenden Bestimmungen gelten jedoch nicht für die Gewährung des Armenrechts, die Befreiung von der Sicherheitsleistung für die Prozeßkosten (Judicatum solvi), die Verwaltung des beweglichen Nachlasses und die Stellung der Gläubiger im Konkursverfahren. Diese Rechtsgebiete sollen bis zum Abschluß eines besonderen Rechtshilfeabkommens auf der Grundlage der Gegenseitigkeit geregelt werden.

Artikel 4

Jeder der beiden vertragschließenden Teile wird dem anderen vertragschließenden Teile die freie Durchfuhr über sein Gebiet für die Beförderung von Personen und Gütern jeder Art und in jeder Verkehrsrichtung auf Land- und Wasserwegen, einschließlich der Eisenbahnen und Binnenwasserwege, sowie in der Luft gestatten.

Dabei soll es gleichgültig sein, ob die Durchfuhr unmittelbar oder über ein drittes Land erfolgt, und ob die durchgeführten Waren unmittelbar durchgeführt oder ob sie in Deutschland oder Estland in amtlichen Zollagern eingelagert oder auch umgepackt werden, um später durch Deutschland oder Estland nach einem dritten Lande durchgeführt beziehungsweise ausgeführt zu werden.

Die freie Durchfuhr soll durch keinerlei Durchfuhrverbote behindert werden. Ausnahmen können, sofern sie auf alle oder auf alle diejenigen Länder an-

Saksa ja Eesti ärireisijad, kes oma tööstuse legitimatsioon-kaardiga varustatud on, tohivad ainult kaubaproove, mitte aga kaupasid kaasas vedada. Nad ei tohi peale nende tööstusettevõtjate, kes legitimatsioon-kaardis nimetatud, ühegi teise ettevõtja nimel ärikokkuleppeid teha ega ka sobitada.

Lepinguosalised saavad teineteise asutusi nimetama, kes legitimatsioon-kaartide väljaandmiseks õigustatud. Legitimatsioon-kaartide kokkuseadmine sünnib juuresoleva vormi järele.

Artikkel 3

Kummagi lepinguosalise kodanikkudel on vaba võimalus teise lepinguosalise maa piirides kohtute ja kohtutega ühevääriliste ametivõimude poole pöörata oma õiguste teostamise ja kaitse otstarbel, ja nad on selles suhtes kõigi õiguste ja soodustuste osalised, mis omamaalased omavad. Neil peab, nagu viimastelgi, õigus olema igas õiguslikus seisukorras pöörata vastava maa seaduste põhjal õigustatud advokaatide, volinikkude ehk abiandjate poole.

Eelolevad määrused ei puuduta mitte vaesuse õiguse andmist, vatastamist kindlustuse andmisest kohtuasjaajamise kulude kohta (judicatum solvi), vallaspäranduse valitsemist ega võlausaldajate seisukorda konkursi asjatoimetamisel. Need õigusalad tulevad korraldada kuni erilise kohtuliku abiandmise kokkuleppe sõlmimiseni vastastikusel alusel.

Artikkel 4

Kumbki lepinguosaline lubab vastaspoolele vaba läbiveo omast maa-alast inimeste ja igasugu kaupade edasitoimetamiseks igas liikumis-sihis maaning veeteedel, siia hulka arvatud raudteed ja siseveeteed, kui ka õhus.

Sealjuures on see ükskõik, kas läbivedu otsekohe ehk üle mingisuguse kolmanda maa käib, ja kas transiitkaubad otsekohe edasi assdetakse või Saksamaal ehk Eestis ametlikkudesse tolliaitadesse mahutatakse ehk seal ümber pakitakse, et neid hiljemalt läbi Saksamaa või Eesti mingisugusele kolmandale maale edasitoimetada ehk väljavedada.

Vaba läbivedu ei tohi takistada ühegi läbiveokeelu läbi. Erandid, niipalju kui nad tarvitusel on kõikide riikide ehk kõigi nende riikide kohta,

gewendet werden, bei denen die gleichen Voraussetzungen vorliegen, nur in folgenden Fällen stattfinden:

1. in bezug auf Kriegsgerät,
2. aus Rücksicht auf die öffentliche Sicherheit,
3. aus Gründen der Gesundheitspolizei oder zum Schutze von Tieren und Nutzpflanzen gegen Krankheiten und Schädlinge,
4. zu dem Zwecke, um auf fremde Waren Verbote und Einschränkungen anzuwenden, die durch die innere Gesetzgebung für die Erzeugung, den Vertrieb, den Verbrauch oder die Beförderung einheimischer gleichartiger Waren im Inland festgesetzt sind oder werden; hierunter fallen insbesondere Staatsmonopole und monopolähnliche Einrichtungen.

Der Durchfuhrverkehr soll in Beziehung auf Ein- und Ausfuhr der Durchfuhrwaren keinen besonderen Gebühren, Abgaben oder Steuern unterliegen, unbeschadet des Rechtes des Durchgangsstaats zur Erhebung von Aufsichts- und Verwaltungskosten für die Durchfuhr und von Strafen für die Nichteinhaltung der Zollbestimmungen.

Artikel 5

Auf den Eisenbahnen und sonstigen staatlichen Verkehrsmitteln zu Lande und zu Wasser, einschließlich der Binnenwasserwege, sollen bei Erfüllung der gleichen Bedingungen die Güter des einen Teiles auf derselben Strecke und in derselben Verkehrsrichtung hinsichtlich der Abfertigung, der Beförderung und der Beförderungspreise nicht ungünstiger behandelt werden, als gleichartige Güter des anderen Teiles. Die mit der Beförderung zusammenhängenden öffentlichen Abgaben dürfen auch auf den privaten Verkehrsmitteln für die beiderseitigen Staatsangehörigen, Güter oder Verkehrsmittel nicht höher sein als für die inländischen.

In den Fällen, wo die von den privaten Verkehrsunternehmungen für die Benutzung der ihnen gehörigen Verkehrsmittel erhobenen Frachten vom Staate oder der Landesregierung festgesetzt werden, sollen die Bestimmungen des vorhergehenden Absatzes sinngemäß angewendet werden.

Alle Rechte, Vergünstigungen und Befreiungen, welche einer der vertragschließenden Teile in dieser Beziehung einem dritten Lande gewährt, sollen ohne weiteres auch dem anderen Teile zugute kommen.

Die Bestimmungen dieses Artikels (5) finden Anwendung auch auf den Personenverkehr; desgleichen gelten sie auch für die Durchfuhr.

Artikel 6

Die Schiffe des einen vertragschließenden Teiles und deren Ladungen sollen im Gebiete des anderen Teiles genau wie die eigenen Schiffe und deren Ladungen

kellede juures samad eeldused leiduvad, võivad ainult järgmistel juhtumistel aset leida:

1. sõjavarustuse suhtes,
2. avaliku julgeoleku huvides,
3. tervishoiupolitsei nõuetel, ehk loomade ja kasulikkude taimede kaitseks haiguste ja kahjulikkude putukate vastu,
4. võõraste kaupade keelu ehk kitsenduse otstarbeks, mis sisemisel seadusandlikul teel kodumaa samasuguste kaupade valmistamise, laialilaotamise, tarvitamise ehk edasitoimetamise suhtes sisemaal maksma on pandud ehk edaspidi maksma pannakse; siia kuuluvad eriti riigimonoplid ja monopolisarnased sisseseaded.

Läbivedu et tohi läbiveokaupade sisse-ning väljaveo suhtes käia mingisuguste iseäraliste maksude, koormatuste ega lõivude alla; see määrus ei puuduta läbiminekuriigi õigust nõuda järelvaatuse ja valitsemise kulude tasumist läbiveo eest ja trahvisid võtta tollimääruste rikkumise eest.

Artikkel 5

Raudteedel ja muudel riiklikkudel liikumise vahenditel maad ning vett mööda, siia hulka arvatud siseveeteed, ei tohi samade tingimuste täitmisel ühe poole kaupadele samal liikumisteel ning samas liikumis-sihis ärasaatmise, edasitoimetamise ja saatehindade suhtes mitte ebasoodsam ümberkäimine osaks saada, kui teise poole samataolistele kaupadele. Saatmisega ühenduses olevad avalikud maksud ei tohi ka era liikumisvahenditel kumbagi poole kodanikkude, kaupade ehk liikumisvahendite kohta kõrgemad olla, kui sisemaaliste kohta.

Juhtumistel, mil era liikumisettevõtete poolt nende päralt olevate liikumisvahendite kasutamise eest võetav veotasu riigi ehk osariigi valitsuse poolt kindlaks määratakse, tulevad eelmise lõike määrused mõttekohaselt tarvitusele võtta.

Kõik õigused, soodustused ja vabastused, mis üks lepinguosalistest selles suhtes lubab mõnele kolmandale riigile, peavad ühes sellega osaks saama ka teisele poolele.

Selle artikli (5) määrused maksavad ka inimeste liikumise kohta; niisamuti käivad nad ka läbiveo kohta.

Artikkel 6

Ühe lepinguosalise meresõidu-laevadega ja nende koormatega tuleb teise lepinguosalise piirkonnas niisama talitada, kui kodumaa laevadega ja nende

behandelt werden, gleichviel von wo die Schiffe ausgelaufen oder wohin sie bestimmt sind, woher die Ladung stammt oder wohin sie bestimmt ist.

Insbesondere dürfen Schiffe des einen vertragschließenden Teiles innerhalb des Staatsgebietes des anderen Teiles mit keinerlei anderen oder höheren Gebühren und Abgaben, gleichviel welcher Art und Benennung, belastet werden, als dort für die eigenen Schiffe gelten oder künftig festgesetzt werden sollten.

Die vorstehenden Bestimmungen finden keine Anwendung auf:

1. diejenigen besonderen Begünstigungen, die dem inländischen Fischfang und dessen Erzeugnissen in dem einen oder anderen Lande jetzt oder in Zukunft gewährt sind,
2. diejenigen Begünstigungen, die einer der vertragschließenden Teile seinen Angehörigen zwecks Förderung des nationalen Schiffsbaues gewährt hat oder in Zukunft gewährt,
3. die Küstenschiffahrt (cabotage).

Falls jedoch einer der vertragschließenden Teile einem dritten Staate in dieser Hinsicht weitergehende Rechte einräumen sollte, so sollen diese Rechte ohne weiteres auch auf den anderen vertragschließenden Teil Anwendung finden.

Artikel 7

Die beiden vertragschließenden Teile werden bemüht sein, die für den Reiseverkehr erforderlichen Formalitäten nach Möglichkeit zu erleichtern und ihre Erledigung zu beschleunigen. Dies gilt insbesondere für Geschäftsreisen und für Reisen zum Besuche von Kurorten, Heilquellen, Bädern, Sanatorien und Kliniken zu Heilzwecken.

In gleicher Weise werden sie unter voller Wahrung der den Verwaltungen ihrer Lehr- und Unterrichtsanstalten zustehenden Rechte dem Aufenthalte von Studierenden und Schülern an diesen Lehranstalten zum Zwecke der Aus- oder Fortbildung wohlwollend gegenüberstehen.

Artikel 8

Aktiengesellschaften und andere Handels- und Erwerbs- oder finanzielle Gesellschaften, einschließlich der Versicherungsgesellschaften, die in dem Gebiete des einen vertragschließenden Teiles ihren Sitz haben und nach dessen Gesetzen rechtlich bestehen, sollen auch in den Gebieten des anderen vertragschließenden Teiles als zu Recht bestehend anerkannt werden.

Ihre Zulassung zum Gewerbe- oder Geschäftsbetrieb und zum Grunderwerb in dem Gebiete des anderen Teiles bestimmt sich nach den dort geltenden Vorschriften. Doch sollen die Gesellschaften in diesem Gebiete jeden-

koormatega, selle peale vaatamata, kust need laevad väljasõitnud ehk kuhu nad määratud, kust laevakoorem pärit ehk kuhu see määratud.

Iseäranis ei pea ühe lepinguosalise riigi laevad teise lepinguosalise riigi piirkonnas teistsuguste ehk kõrgemate lõivude ja koormatuste alla käima, olgu missugused ehk misnimelised need tahes, kui need, mis omamaa laevade jaoks maksvad ehk tulevikus kindlaks määratakse.

Ülalseisvad tingimised ei käi järgmiste erandite kohta:

1. nende iseäraliste soodustuste kohta, mis ühes kui teises riigis praegu maksvad ehk tulevikus maksma pannakse kodumaa kalapüügi ja selle toodete kohta,
2. nende hõlbustuste kohta, mis kumbki lepinguosalistest võiks praegu ehk tulevikus lubada oma kodanikkudele preemiaks rahvusliku laevaehituse edendamiseks.
3. ranna laevasõidu (Cabotage) kohta.

Kui aga üks lepinguosalistest mõnele kolmandale riigile ses suhtes kaugemale ulatavaid õigusi lubama peaks, siis peavad need õigused ühes sellega ka teisele lepinguosalisele osaks saama.

Artikkel 7

Mõlemad lepinguosalised saavad püüdma reisijate liikumise juures tarvilisi vorminõudeid võimalikkuse järele kergendada ja nende toimetamist kiirendada. See käib eriti ärireiside kohta ning reiside kohta kuurortidesse, tervisvee allikatele, supeluskohtadesse, sanatooriumidesse ja kliinikutesse tervislistel otstarvetel.

Samuti saavad nad, ilma et selle läbi nende koolide ning õpeasutuste valitsustele kuuluvad õigused kitsendatud saaksid, heatahtlikult vastu tulema üliõpilaste ning õpilaste viibimisele neis õpeasutustes hariduse omandamise ehk täiendamise sihil.

Artikkel 8

Aktsiaseltsid ja teised tööstus-, kaubandus- ehk rahandusseltsid, ühesarvatud ka kinnitusseltsid, mis ühe lepinguosalise maa-alal asuvad ja viimase seaduste järele õigusliselt püsivad, peavad ka teise lepinguosalise maa-alal õigusliselt püsivatena tunnustatud saama.

Lubaanamine neile toostuse ja äri aladel tegutsemiseks, kui ka kinnisvara omandamiseks teise lepinguosalise maa piirides sünnib sellekohaste, seal aksvate määruste põhjal.

falls dieselben Rechte genießen, die den gleichartigen Gesellschaften der meistbegünstigten Nation zustehen oder künftig eingeräumt werden.

Artikel 9

Die beiden vertragschließenden Teile verpflichten sich, die Angehörigen des anderen Teiles keinen anderen oder höheren direkten oder indirekten Abgaben, Steuern, oder Gebühren, unter welcher Benennung es auch sei, des Reichs, der Länder, Gemeinden oder anderer öffentlich-rechtlicher Körperschaften zu unterwerfen als die eigenen Angehörigen oder die Angehörigen irgendeines dritten Staates. Als Angehörige des anderen Teiles gelten auch juristische Personen sowie Gesellschaften, Personenvereinigungen, Anstalten, Stiftungen und sonstige Zweckvermögen, die keine Rechtspersönlichkeit besitzen, aber als solche der Besteuerung unterliegen, sofern sie im Gebiete des anderen Teiles ihren Sitz haben und nach dessen Gesetzen rechtlich bestehen. Dieses gilt auch in bezug auf die Erhebungsförmlichkeiten und die Sicherstellung der oben genannten Steuern.

Die Bestimmungen dieses Artikels finden keine Anwendung auf die bei der Ein- und Ausfuhr zur Hebung gelangenden Zölle, Abgaben und ähnlichen Lasten.

Artikel 10

Ausgenommen von dem Grundsatz der Meistbegünstigung sind:

1. die Begünstigungen, die einer der beiden vertragschließenden Teile einem dritten Staate im sogenannten kleinen Grenzverkehr (in der Regel innerhalb einer Strecke bis zu 15 Kilometer beiderseits der Grenze) jetzt oder in Zukunft gewährt,
2. die Begünstigungen, die von einem der beiden vertragschließenden Teile einem dritten Staate auf Grund einer bestehenden oder künftig vereinbarten Zollvereinigung zugestanden werden,
3. die Begünstigungen, die vom Deutschen Reiche mittelbar oder unmittelbar auf Grund der den Weltkrieg beendigenden Friedensverträge zugestanden sind oder zugestanden werden, es sei denn, daß die Begünstigungen auch einem Staate eingeräumt worden sind oder werden, der sie weder mittelbar noch unmittelbar auf Grund dieser Friedensverträge in Anspruch nehmen kann,
4. die Begünstigungen, die einer der beiden vertragschließenden Teile in Verträgen über den Ausschluß der Doppelbesteuerung oder über die Gewährung von Rechtsschutz und Rechtshilfe in Steuersachen und Steuer-Strafsachen einem anderen Lande zugestanden hat oder zugestehen wird,

Igatahes aga peavad seltsidele ses suhtes needsamad õigused osaks saama, missugused enamsoodustatud rahvuse samasugustele seltsidele antud ehk edaspidi antakse.

Artikkel 9

Kumbki lepinguosaline kohustub teise poole kodanikkudele mitte määrata mingisuguseid muid ega kõrgemaid otsekoheseid ega kaudseid koormatusi, makse ega lõive, ükskõik missuguse nimetuse all, riigi, osariikide, kogukondade ehk muude avalik-õigusliste korporatsioonide poolt, kui iseenese ehk mõne kolmanda riigi kodanikkudele.

Teise poole kodaniku õiguste osalisteks loetakse ka juriidilised isikud ning samuti seltsid, ühingud, asutused, heategevad asutused ja muud sihtvarandused, millel puuduvad juriidilise isiku õigused, kuid mis sarnastena maksustamise alla käivad, niivõrd kui nad vastaspoole maa-alal asuvad ja viimase seaduste järele õiguslikult olemas on.

See maksab ka ülemalnimetatud maksude võtmise viisi ja kindlustamise suhtes.

Selle artikli määrused ei tule tarvitusele sissening väljaveo juures võetavate tollide, maksude ja sellesarnaste koormatuste suhtes.

Artikkel 10

Enamsoodustuse põhimõttest on välja jäetud:

1. soodustused, mis antud ehk tulevikus antakse ühe lepinguosalise poolt kolmandale riigile nii nimetatud väikses piiri-läbikäimises (tavalikult kuni 15 klm. ulatuses mõlemal pool piiri),
2. soodustused, mis ühe lepinguosalise poolt antakse kolmandale riigile olemasoleva ehk edaspidi sõlmitava tolliuniooni põhjal,
3. soodustused, mis Saksa riigi poolt ilmasõda lõpetavate rahulepingute põhjal kaudselt ehk otsekoheselt antud on ehk antakse, olgu siis, et need soodustused ka riigile osaks saanud ehk saavad, kes neid kaudselt ega otsekoheselt nende rahulepingute põhjal nõuda ei võiks,
4. soodustused, mis üks lepingut sõlmivatest pooltest lepingutes kolmandale maale kahekordse maksustamise ärajätmise, kui ka kohtuliku kaitse ja kohtuliku abi suhtes, maksude asjus ja maksukaristuse asjus on lubanud ehk lubab,

5. die Begünstigungen, die Estland an Finnland, Lettland, Litauen und Rußland jetzt oder in Zukunft gewährt,
6. die Begünstigungen, die Deutschland der Österreichischen Republik oder Litauen durch ein besonderes Abkommen einräumt.

Die unter Ziffer 4, 5 und 6 zugestandenen besonderen Begünstigungen sollen seitens des anderen Teiles nur so lange im Wege der Meistbegünstigung nicht beansprucht werden können, als sie nicht irgendeinem dritten als den dort genannten Ländern zugestanden werden.

Artikel 11

Die beiden vertragschließenden Teile sind sich darin einig, daß sie mit tunlichster Beschleunigung einen umfassenden Handelsvertrag zur Regelung ihrer wirtschaftlichen Beziehungen, insbesondere auch auf dem Gebiete der Ein- und Ausfuhr, abschließen werden.

Desgleichen werden sie tunlichst bald in Verhandlungen treten zwecks Abschlusses besonderer Abkommen über:

1. den gegenseitigen Schutz von Werken der Literatur und Kunst,
2. den Ausschluß der Doppelbesteuerung und die gegenseitige Rechtshilfe in Steuersachen (Steuerermittlung, Steuerfestsetzung, Steuerbeitreibungsverfahren) und in Steuerstrafsachen,
3. den Rechtsschutz und die Rechtshilfe in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten,
4. die Auslieferung und die Rechtshilfe in Strafsachen,
5. die wechselseitige Übernahme der beiderseitigen Staatsangehörigen,
6. einen Konsularvertrag,
7. die Behandlung der Nachlässe,
8. die Regelung der Seuchenbekämpfung,
9. den Luftverkehr.

Artikel 12

Etwaige Meinungsverschiedenheiten zwischen den beiden vertragschließenden Teilen über die Anwendung und die Auslegung dieses Abkommens sollen von einem gemischten Schiedsgericht entschieden werden. Das Schiedsgericht wird von Fall zu Fall gebildet und soll sich aus einer gleichen Anzahl von Vertretern der beiden Teile zusammensetzen.

Beim ersten Streitfall tritt es im Gebiete des beklagten Teiles, im zweiten Streitfall im Gebiete des anderen Teiles und so abwechselnd zusammen.

5. soodustused, mis Eesti Soomele, Lätile, Leedule ja Venemaale on annud ehk tulevikus annab,
6. soodustused, mis Saksamaa Austria Vabariigile ehk Leedule erilise kokkuleppe kaudu osaks laseb saada.

Punkt 4, 5 ja 6 all lubatud erilisi soodustusi ei tohi teine lepinguosalistest ainult nii kaua enamsoodustuse teel nôuda, kuni nad mitte mingisugusele kolmandale maale, peale neis punktides nimetatud maade, lubatud ei ole.

Artikkel 11

Môlemad lepingut sôlmivad pooled on üksmeelsed selles, et nad vôimalikult kiiresti oma majanduslikkude suhete korraldamiseks, eriti ka sisse- ja väljaveo alal, laialise kaubalepingu sôlmima peavad.

Samuti saavad nad vôimalikult varsti läbirääkimistesse astuma eriliste kokkulepete sôlmimiseks:

1. vastastikuse kirjanduse- ja kunstitoodete kaitse kohta,
2. kahekordse maksustamise ärajätmise ja vastastikuse kohtuliku abiandmise kohta maksude asjus (maksu suuruse selgitamine, maksu kindlaksmääramine, maksu sissenôudmise kord) ja maksukaristuse asjus,
3. tsiviil kohtu-asjade kohtuliku kaitse ja abiandmise kohta
4. kuritegijate väljaandmise ja kohtuliku abiandmise kohta süüteo asjus,
5. vastaspoolte kodanikkude vastastikuse ületoimetamise kohta,
6. konsulaarlepingu kohta,
7. päranduste käsitamise kohta,
8. taudide vastu vôitlemise korraldamise kohta,
9. ôhuühenduse kohta.

Artikel 12

Vôimalikud lahkarvamised lepingut sôlmivate poolte vahel selle kokkuleppe seletamise ehk käsitamise suhtes tulevad sega-vahekohtu abil lahendada. Sega-vahekohus moodustatakse eraldi iga üksiku juhtumise jaoks ja peab koos seisma vôrdest arvust esitajatest môlemalt poolt.

Esimesel tülikusimusel tuleb ta kostja maa-alal, teisel juhtumisel teise lepinguosalise maa-alal ja nii vaheldamisi kokku.

Falls die beiderseitigen Vertreter sich nicht einigen, werden sie einen neutralen Obmann hinzuziehen. Der Obmann ist Vorsitzender des Schiedsgerichts, das nach Stimmenmehrheit entscheidet.

Um die Benennung des Obmanns soll nötigenfalls der Schweizerische Bundespräsident ersucht werden.

Artikel 13

Dieses Abkommen, das in deutscher und estnischer Urschrift gefertigt worden ist, soll ratifiziert und die Ratifikationsurkunden sollen alsbald in Berlin ausgetauscht werden. Es tritt mit dem Tage des Austausches der Ratifikationsurkunden in Kraft und soll bis zum Abschluß eines umfassenden Handelsvertrags in Geltung bleiben.

Erfolgt der Abschluß eines solchen Vertrags nicht binnen Jahresfrist, so soll das Abkommen von dem Tage, an dem es von einem der beiden Teile gekündigt worden ist, noch drei Monate in Kraft bleiben.

Ausgefertigt in vierfacher Urschrift.

Tallinn, den 27. Juni 1923.

Dr. W. Crull Hellat

Kui aga vastaspoolte esitajad kokkuleppele ei jõua, valivad nad erapooletu vanema. Erapooletu on vahekohtu esimees; vahekohus otsustab asju häälteenamusega.

Erapooletu kohtuniku nimetamist tuleb tarviduse korral Helveetsia Liidu presidendilt paluda.

Artikel 13

See kokkulepe, valmistatud saksa- ja eestikeelses algkirjas, tuleb ratifitseerida ja ratifikatsiooni aktid nii pea kui võimalik Berliinis vahetada. Ta astub jõusse ratifikatsiooni aktide vahetamise päevast ning peab maksma jääma kuni kaubalepingu sõlmimiseni laialisemas ulatuses.

Ei sünni sarnase lepingu sõlmimine ühe aasta jooksul, siis jääb kokkulepe veel kolm kuud jõusse sellest päevast arvates, mil ta ühe lepinguosalise poolt üles on öeldud.

Valmistatud neljakordses algkirjas, Tallinnas, juunikuu 27-dal päeval aastal ükstuhat üheksasada kakskümmendkolm.

Dr. W. Crull Hellat

Anlage A

(Muster)

Gewerbe-Legitimationskarte

Für das Jahr 19.....

(Wappen)

Gültig im Deutschen Reiche und in der Republik Estland

Inhaber:

.....

(Vor- und Zuname)

....., den ..... 19.....

(Ortsname)

(Siegel)

(Behörde)

.....

(Unterschrift)

Es wird hiermit bescheinigt, daß Inhaber dieser Karte eine (Art der Fabrik oder Handlung) in ..... unter der Firma ..... besitzt, als Handlungsreisender im Dienste der Firma ..... in ..... steht, welche eine (Bezeichnung der Fabrik oder Handlung) daselbst besitzt.

Ferner wird, da Inhaber für Rechnung dieser Firma und außerdem nachfolgender $\frac{\text{Firma}}{\text{Firmen}}$ .... (Art der Fabrik oder Handlung) in ..... Warenbestellungen aufzusuchen und Wareneinkäufe zu machen beabsichtigt, bescheinigt, daß für den Gewerbebetrieb vorgedachter $\frac{\text{Firma}}{\text{Firmen}}$ im hiesigen Lande die gesetzlich bestehenden Abgaben zu entrichten sind.

Bezeichnung der Person des Inhabers:

Alter: .....

Gestalt: .....

Haare: .....

Besondere Kennzeichen: .....

.....

(Unterschrift)

Anmerkung: Von den Doppelzeilen wird in das Formular, welches dafür den entsprechenden Raum zu gewähren hat, die obere oder die untere Zeile eingetragen, je nachdem es den Verhältnissen des einzelnen Falles entspricht.

Zur Beachtung!

Inhaber dieser Karte ist ausschließlich im Umherziehen und ausschließlich für Rechnung der vorgedachten (Firmen) Firma berechtigt, Warenbestellungen aufzusuchen und Wareneinkäufe zu machen. Er darf nur Warenmuster, aber keine Waren mit sich führen. Außerdem hat er die in jedem Staate gültigen Vorschriften zu beachten.

Lisa A

Tööstus-Legitimatsioonikaart

19..... aasta peale (Vapp) Kaardi No. .....

Maksev Eesti Vabariigis ja Saksa riigis

Kaardiomanik:

.....
(ees- ja perekonnanimi)

..... 19.....
(kohanimi)

(Ametkond)

(Pitsat)

.....
(Allkiri)

Sellega tõendatakse, et selle kaardi omanik (vabriku ja kaupluse laad) .....
(kus)
firma all omab, ärireisijana ..... asuva
firma ..... teenistuses seisab, mis sealsamas
..... omab.
(vabriku ehk kaupluse nimetus)

Kuna kaardiomanik selle firma ja peale selle järgmis $\frac{\text{firma}}{\text{firmade}}$ .....
..... (vabriku ehk kaupluse laad) .....
(asukoht)
arvel kauba tellimisi otsida ja kauba sisseostusid kavatseb teha, tunnistatakse seega peale selle, et eelnimetatud $\frac{\text{firma}}{\text{firmade}}$ tegevuse pealt siin maal seaduslikult määratud maksud tulevad õiendada.

Kaardiomaniku isikukirjeldus:

Vanadus: .....
Kuju: .....
Juuksed: .....
Erilised tundemärgid: .....

.....
(Allkiri)

Märkus: Kahekordsetest ridadest kantakse vormulaari, milles selle jaoks tarvilik ruum tuleb jätta, ülemine ehk alumine rida sisse, selle järele kuidas seda igal üksikul juhtumisel olud nõuavad.

Tähelepanemiseks:

Käesoleva kaardi omanik on õigustatud ainult ümberreisides ja erandita ainult eelnimetatud (firmade) firma arvel kaubatellimisi otsima ja kauba sisseostusid tegema. Ta tohib ainult kaubaproove, mitte aga kaupasid enesega kaasas vedada. Peale selle tuleb tal igas riigis maksvaid määrusi tähele panna.

Verordnung zur Durchführung des § 6 der Verordnung des Reichspräsidenten vom 3. März 1924 über die Erstattung der von der Englischen Regierung erhobenen Reparationsabgabe*). Vom 17. Juli 1924.

Auf Grund des § 6 der Verordnung des Reichspräsidenten über die Erstattung der von der Englischen Regierung erhobenen Reparationsabgabe vom 3. März 1924 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 53 vom 3. März 1924, Reichsgesetzbl. II S. 62) wird folgendes verordnet:

§ 1

Für die Reparationsabgaben, welche die Englische Regierung in Höhe von 5 vom Hundert des Warenwerts auf Waren erhoben hat, die seit dem 26. Februar 1924 in England eingeführt worden sind, wird den deutschen Exporteuren eine Entschädigung in unverzinslichen, auf Goldmark gestellten Schatzanweisungen des Reichs gewährt, die über 100 vom Hundert, 105 vom Hundert, 110 vom Hundert und 115 vom Hundert von je 1/4 des Entschädigungsbetrags lauten. Die Teilschatzanweisungen werden in dieser Reihenfolge halbjährlich am 1. April und 1. Oktober, erstmalig am 1. Oktober 1924, fällig. Der geringste Betrag der Gesamtschatzanweisungen lautet auf 40 Goldmark.

Beträge unter 40 Goldmark werden den Entschädigungsberechtigten auf einem für ihn bei dem Reichskommissariat für Reparationslieferungen, Abteilung Friedensvertrag-Abrechnungsstelle, zu errichtenden Goldmarkkonto bis zur Erreichung eines durch Schatzanweisungen auszahlbaren Betrags gutgebracht. Jeweils nach dem 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober, erstmalig nach dem 1. Oktober 1924, werden auf Konto stehengebliebene Spitzenbeträge in bar ausgezahlt. Eine Verzinsung der Goldkonten findet nicht statt.

§ 2

Die Übersendung der E-Schatzanweisungen an den Entschädigungsberechtigten erfolgt durch das Reichskommissariat für Reparationslieferungen, Abteilung Friedensvertrag-Abrechnungsstelle, portofrei durch Wertbrief. Die Gefahr der Übersendung trägt der Empfänger.

Zur Deckung der Verwaltungskosten werden 2 vom Hundert des Entschädigungsbetrags einbehalten.

Berlin, den 17. Juli 1924.

Der Reichsminister der Finanzen
Dr. Luther

*) Veröffentlicht im Deutschen Reichsanzeiger und Preußischen Staatsanzeiger Nr. 68 vom 18. Juli 1924.

Bekanntmachung über Errichtung einer Abrechnungsstelle im Scheckverkehre. Vom 17. Juli 1924.

Auf Grund des § 12 Abs. 2 des Scheckgesetzes vom 11. März 1908 (Reichsgesetzbl. S. 71) hat der Reichsrat beschlossen:

Die Abrechnungsstelle bei der Reichsbankstelle in Crefeld ist Abrechnungsstelle im Sinne des Scheckgesetzes.

Berlin, den 17. Juli 1924.

Der Reichswirtschaftsminister
Hamm

Bekanntmachung über den Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf einer Ausstellung. Vom 22. Juli 1924.

Der durch das Gesetz vom 18. März 1904 (Reichsgesetzbl. S. 141) vorgesehene Schutz von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen tritt ein für die in Berlin in der Zeit vom 26. September bis 5. Oktober 1924 stattfindende Deutsche Automobil-Ausstellung Berlin 1924.

Berlin, den 22. Juli 1924.

Der Reichsminister der Justiz
In Vertretung
Dr. Joël

Herausgegeben vom Reichsministerium des Innern. — Verlag des Gesetzsammlungsamts, Berlin NW 40, Scharnhorststr. 4. — Gedruckt in der Reichsdruckerei, Berlin.
Den Bezug des Reichsgesetzblatts (auch älterer Jahrgänge und einzelner Nummern) vermitteln die Postanstalten.
Einzelne Nummern können auch unmittelbar beim Gesetzsammlungsamte bezogen werden.